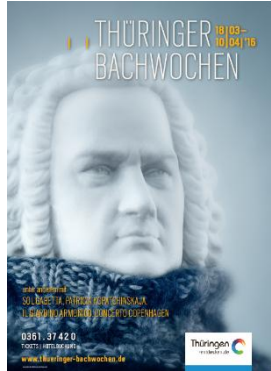


Chronik März 2016

Datum	Überschrift	Ereignis	Quelle	Bilder
Di, 01.03.2016	Thügida-Demo	Etwa 110 Neonazis aus Sachsen und Thüringen folgen dem Aufruf der fremdenfeindlichen „Thügida“-Bewegung und kommen zu einer angemeldeten Demonstration nach Weimar. Ihnen stehen etwa 1000 Gegendemonstranten gegenüber. Die Polizei hält die beiden Gruppierungen voneinander fern, um keine Provokationen zu ermöglichen. Das Stadtzentrum ist teilweise blockiert.	TA 02.03.2016	
Mi, 02.03.2016	Stadtrat für Kreisfreiheit	Mit nur einer Gegenstimme und zwei Enthaltungen votiert der Stadtrat in seiner Sitzung für den Erhalt des Status einer kreisfreien Stadt für Weimar. 33 Stadträte folgten dem überfraktionellen Antrag, in dem der Oberbürgermeister auch aufgefordert wird, sich in den Umlandgemeinden für eine Eingemeindung und damit für eine Vergrößerung der Einwohnerzahl Weimars stark zu machen. (Bild: Button zur Kreisfreiheitskampagne.)	TLZ 03.03.2016 Grafik: Stadt Weimar (RHK 13.02.2016)	
Mi, 02.03.2016	Vortrag von Hans-Joachim Maaz	Die „Notenbank“ an der Steubenstraße etabliert sich mehr und mehr als Veranstaltungsort für kulturelle Aktivitäten. Der prominente Psychotherapeut und Buchautor Hans-Joachim Maaz zieht 300 Hörer in den großen Saal im Erdgeschoss des stattlichen Gebäudes. Der Titel seines brillanten Vortrags: „Migration zwischen Integration und Ausgrenzung – zur aktuellen Konfliktodynamik der Gesellschaft“.	TLZ 03.03.2016	
Do, 03.03.2016	Ausstellung über Kriegsgefangene	Auf ein eher selten beleuchtetes Thema macht das Stadtmuseum aufmerksam: Die Ausstellung „Begegnungen mit ‚dem Anderen‘“ befasst sich mit dem Schicksal von Kriegsgefangenen in den USA. Knapp 372 000 deutsche Kriegsgefangene lebten allein in den von der US-Armee verwalteten Lagern, berichtet der aus Iowa gebürtige Kurator der Ausstellung, Michael Luick-Thrams.	TLZ 03.03.2016	

So, 06.03.2016	Rede von Harald Lesch	Der Astrophysiker, Naturphilosoph und Wissenschaftsjournalist Harald Lesch eröffnet mit einem Vortrag über die Zusammenhänge zwischen „Mensch, Raum und Zeit“ im Großen Haus des DNT Weimar die 23. Ausgabe der Weimarer Reden. Die Journalistin Liane von Billerbeck moderiert diese und die beiden noch folgenden Reden, die sich in diesem Jahr dem Phänomen „Zeit“, deren Wesen und Bedeutung für die menschliche Existenz widmen.	PM DNT 26.02.2016 RHK 27.02.2016 TLZ 05., 07., 12. 03.2016 Foto: Michael Baar (RHK 27.02.2016)	
Di, 08.03.2016	Lesarten	Das Weimarer Literaturfestival „Lesarten“ wird von dem Dichter, Gelegenheitssänger und Vorleser Wiglaf Droste (Foto) eröffnet. Er liest aus seinen jüngsten Büchern „Wasabi dir nur getan? Gedichte“ und „Nomade im Speck“, begleitet wird die Veranstaltung von dem Musiker Ralph Schüler. – Literatur mit Kunst und Unterhaltung zu verbinden, ist ein erneutes Anliegen der von der Stadtkulturdirektion organisierten Reihe, die auch Filme und Konzerte – so mit dem Liedermacher Hans Eckardt Wenzel – bieten wird.	RHK 27.02.2016 Foto: Sabine Siewke-Sturm (RHK 27.02.2016)	
Do, 10.03.2016	„Hummel“-Schriftzug	Die umbenannte Musikschule erhält an der Fassade den Schriftzug ihres neuen Namenspatrons, Johann Nepomuk Hummel. Die Buchstaben waren durch Spenden, die die Hummel-Gesellschaft eingebracht hatte, finanziert worden. Manfred Kanngießer, Präsident der Gesellschaft, bringt den letzten Buchstaben, ein „H“, selbst an.	TLZ 11.03.2016	
Fr, 11.03.2016	Energetische Sanierung Neues Museum	Das Neue Museum hat eine energetische Sanierung hinter sich. Zur Übergabe kommt Thüringens Umweltministerin Anke Siegemund und bescheinigt dem Gebäude nun eine Vorbildfunktion für andere Kulturdenkmale. Bei den Umbauten ging es nicht allein um die Verringerung des Energieverbrauchs, sondern auch um die Verbesserung der klimatischen Bedingungen für die Exponate. Auf dem Dach befindet sich nun eine Photovoltaikanlage.	TA 12.03.2016	

Fr, 11.03.2016	Ausstellung Paul Kother	Im Haus am Horn wird ein vergessener Künstler wiederentdeckt: Paul Kother (1878–1963), ein „unbekannter Expressionist“, der sich in den Jahren des Nationalsozialismus künstlerisch anpassen musste, um wirtschaftlich nicht unterzugehen. 1922 war ihm von der Preußischen Akademie der Künste der Ehrenpreis verliehen worden, 1928 zog er nach Weimar.	TA 11.03.2016 TLZ 12.03.2016	
So, 13.03.2016	Ausstellung Alfred Traugott Mörstedt	Die Galerie Profil widmet Alfred Traugott Mörstedt (1925–2015) eine Ausstellung mit druckgrafischen Werken, „Ein Hauch von Poesie“ ist sie überschrieben. Der gebürtige Erfurter hatte u. a. seit 1948 an der Hochschule für Baukunst und Bildende Künste Weimar bei den Professoren Hoffmann-Lederer und Kirchberger studiert. Die Laudatio hält Dr. Karl-Heinz Hänel, Vorsitzender der Mörstedt-Stiftung.	PM Gal. Profil 07.03.2016	
So, 13.03.2016	Rede von Thomas Rosenlöcher	Unter dem Titel „Im Augenblick wird die Ewigkeit knapp. Warum Gedichte anders ticken“ spricht der Schriftsteller und Lyriker Thomas Rosenlöcher im Rahmen der Weimarer Reden über den Zusammenhang von Zeit und Poesie: Über die Zeit, die Gedichte nun einmal brauchen – lange sowieso und kurze natürlich erst recht – und darüber, dass man sich diese Zeit nehmen sollte, da man mehr davon herausbekommt, als man hineingesteckt hat.	PM DNT 09.03.2016 TLZ 14., 19.03. 2016 Foto: privat (PM DNT 09.03.2016)	
Mo, 14.03.2016	Applaus für Monika Steinhöfel	Die Vorsitzende von Thüringens größtem Kinder- und Jugendchor, Monika Steinhöfel, wird von der Mitgliederversammlung mit großem Dank verabschiedet. Zehn Jahre lang hatte sie sich für den Chor engagiert und ihn zu seiner heutigen Größe mit fast 250 Mädchen und Jungen zwischen fünf und 19 Jahren geführt. – Der künftige Vereinsvorsitzende ist André Störr.	TA 15.03.2016	

Di, 15.03.2016	Auszeichnungen für Heidrun Brauer und Dieter Bauhaus	Für ihr außerordentliches Engagement bei der Aufarbeitung der Geschichte des sowjetischen Speziallagers Buchenwald wird Heidrun Brauer in Erfurt mit dem Verdienstkreuz erster Klasse ausgezeichnet (Bild). Sie erhält die Auszeichnung von Ministerpräsident Bodo Ramelow im Auftrag des Bundespräsidenten Joachim Gauck. – Auch Dieter Bauhaus, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen, wird geehrt: Für seine Verdienste um Wirtschaft und Kultur in Thüringen erhält er das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland.	TLZ 15.03.2016 Foto: Thüringer Staatskanzlei (RHK 26.03.2016)	
Mi, 16.03.2016	„Ro70“ wechselt den Besitzer	Der Aufsichtsrat der Hufeland-Trägersgesellschaft (HTG) beschließt, das Grundstück der ehemaligen Hufeland-Klinik Eduard-Rosenthal-Straße 70 an die eingetragene Genossenschaft „Wohnprojekt Ro70 e.G.“ zu verkaufen; der Geschäftsführer der HTG Rudolf Dewes und die Genossenschaftler unterzeichnen den Kaufvertrag. Das Konzept der Genossenschaft sieht vor, auf dem Gelände ein generationenübergreifendes Wohnprojekt entstehen zu lassen.	TA 18.03.2016 26.03.2016	
Fr, 18.03.2016	Thüringer Bachwochen	Zwölf Veranstaltungen der „Thüringer Bachwochen“ finden in Weimar statt – heute startet die Reihe zunächst mit der „Langen Nacht der Hausmusik“. Veranstaltungsorte werden u.a. das Musikgymnasium Belvedere, die Stadtkirche und die Weimarahalle sein.	TLZ 10.03.2016 Plakat: Thüringer Bachwochen	
So, 20.03.2016	Ausstellung zum „doppelten Bauhaus“	Eine Studio-Ausstellung der Klassik-Stiftung in Kooperation mit dem Thüringischen Hauptstaatsarchiv widmet sich einer besonderen Facette der Geschichte des Bauhauses: „Das ‚doppelte Bauhaus‘ in Weimar und Dessau. Eine Schule für Kunst und Design wird abgewickelt“. Im April 1925 wurde das Bauhaus in Dessau etabliert, doch das Staatliche Bauhaus bestand noch bis zum 31. März 1926 als Institution in Weimar fort. – Die Ausstellung wird ab 4. April nochmals im Staatsarchiv gezeigt.	PM KSW 18.03.2016 TA 05.05.2016	

So, 20.03.2016	Rede von Aleida Assmann	Die renommierte Literatur- und Kulturwissenschaftlerin Aleida Assmann beschließt im Großen Haus des DNT die diesjährigen Weimarer Reden. Ausgehend von der Frage „Wie lange dauert die Gegenwart?“ widmet sie sich in ihrem Vortrag der Wahrnehmung von Zeit, die zwar prinzipiell exakt messbar ist, aber deren Verstreichen subjektiv ganz unterschiedlich empfunden wird.	PM DNT 15.03.2016 TLZ 21.03.2016 Foto: Universität Konstanz (PM DNT 15.03.2016)	
Do, 24.03.2016	Ausstellung „Bruchstücke – Bausteine“	Archivalische „Bruchstücke“ präsentieren sich als „Bausteine“ der Kulturgeschichte: Eine Ausstellung im Goethe- und Schiller-Archiv gewährt Einblicke in die Arbeit von Literaten, Künstlern, Verlegern, Philosophen und Politikern. So werden erstmals Tagebuchaufzeichnungen des Verlegers Carl Bertuch, die er auf der Rückreise vom Wiener Kongress über seinen Zwischenaufenthalt in Prag verfasste, ausgestellt, ebenso Liszt- und Nietzsche-Bestände und ein Skizzenbuch Johann Heinrich Meyers.	PM KSW 22.03.2016 TLZ 23.03.2016	
Do, 24.03.2016	Rekonstruktion van de Veldes Arbeitszimmer	Das in einer anspruchsvollen denkmalpflegerischen Maßnahme wiederhergestellte Arbeitszimmer Henry van de Veldes aus dem Jahr 1908 ist als neuer Bestandteil der ständigen Ausstellung im „Haus unter den Hohen Pappeln“ erstmalig für Besucher geöffnet. Auf der Grundlage von Befunden, historischen Fotografien und Grundrissen sowie über Vergleiche mit erhaltenen zeitgenössischen Objekten stellte die Klassik Stiftung Weimar 2015 die Einbaumöblierung wieder her.	TLZ 24.03.2016 Foto: Alexander Burzik (PM/Presse- bild KSW 23.03.2016)	

Sa, 26.03.2016	Einzelaktion bei Demo	Eine Demonstration von etwa 25 Neonazis auf dem Goetheplatz, der sich etwa 120 Gegendemonstranten entgegenstellen, wird durch eine ungewöhnliche Aktion unterbrochen: Mit nacktem Oberkörper tritt ein junger Mann den Rechten gegenüber und zeigt ihnen eine Narbe, die von einer schweren Herz-Operation stammt. Er sagt, dass man sich im Leben auf das Wesentliche besinnen solle. Sein Auftritt macht die Rechtsradikalen für Momente sprachlos.	TLZ 29.03.2016	
Mi, 30.03.2016	Bürgerforum zum Radverkehr	Zur infrastrukturellen Entwicklung einer Stadt gehören u.a. auch der Bau von Radwegen: Deshalb gibt es ein Radverkehrskonzept, das laufend fortgeschrieben wird. Zur Problemanalyse lädt Oberbürgermeister Stefan Wolf zu einem öffentlichen Bürgerforum in die Aula der Grundschule „Johannes Falk“ ein. (Bild: „Stadtradeln“-Auftaktveranstaltung 2014.)	PM Stadt-Weimar 11.03.2016 TLZ 01.04.2016 Foto: Stadt Weimar (RHK 23.04.2016)	
Do, 31.03.2016	Trauer um Imre Kertész	Der ungarische Schriftsteller Imre Kertész stirbt im Alter von 86 Jahren in Budapest. Volkhardt Knigge, Direktor der Gedenkstätte Buchenwald, sagt über den ehemaligen Häftling des Konzentrationslagers: „Imre Kertész' Vermächtnis ist die Zumutung, dass Auschwitz nicht sinnstiftend erinnert werden kann. Auschwitz ist als Geschichte unannehmbar, denn man kann sich nicht damit identifizieren. Trotzdem muss es begriffen werden.“ 1996 war Kertész erstmals in Weimar, erst seit der Neuübersetzung seines „Roman eines Schicksallosen“ ins Deutsche wurde er hier und weltweit bekannt. – Die Verleihung des Literaturnobelpreises 2002 war ihm nicht nur reine Freude – er nannte sie eine „Glückskatastrophe“.	TA, TLZ 01.04.2016	
Do, 31.03.2016	Trauer um Johannes Senge	Die Mitglieder des Lions-Clubs Weimar, deren Gründungspräsident Johannes Senge war, aber auch die Freunde des Kulturkreises Liechtenstein-Weimar nehmen Abschied von einem langjährigen Förderer. Johannes Senge, der das „art hotel Weimar“ geleitet hatte, stirbt im Alter von erst 62 Jahren.	TLZ 05., 06.04. 2016	
Do, 31.03.2016	ACC-Ausstellung über Humor	Eine Ausstellung im ACC geht der Frage nach, ob Humor zur Kunst gehört. „There is no question about that“, lauten der Titel und die Antwort. Gezeigt werden Arbeiten der Stipendiaten der Galerie und der Stadt Weimar aus dem Jahr 2015.	TA 31.03.2016 TLZ 02.04.2016	